

Stadtrat

Bericht und Antrag

Datum SR-Sitzung: 23. Juni 2025
Direktion: Baudirektion
Ressort: Tiefbau und Werkbetrieb
Verfasser: Rudolf Holzer

Überparteilicher Auftrag Grüne Burgdorf, SP, EVP und GLP betreffend Förderung der Wiederverwendung von Wertstoffen

I. Bericht

Die Grüne Burgdorf, SP, EVP und GLP reichten am 12. Dezember 2022 einen überparteilichen Auftrag betreffend Förderung der Wiederverwendung von Wertstoffen ein. Der Stadtrat hat am 19. Juni 2023 den Auftrag an den Gemeinderat überwiesen. Der Stadtrat hat am 17. Juni 2024 den Auftrag aufrechterhalten. Fällig ist der Auftrag am 19. Juni 2025.

Stellungnahme des Gemeinderates

Die Unterzeichnenden beauftragen den Gemeinderat der Stadt Burgdorf:

- 1. Im Rahmen der Verwaltungsraumplanung B.move, die Stadtverwaltung – insbesondere das Bauamt – dazu anzuhalten, den Aspekt der Kreislaufwirtschaft und der Wiederverwendung der Wertstoffe in den neu aufzubauenden Strukturen gezielt zu berücksichtigen und in einer Weise ins Zentrum der Überlegungen zu stellen, dass auch für zukünftige Optimierungen u/o Reorganisationen Spielraum besteht*

Die Aspekte der Kreislaufwirtschaft und der Wiederverwendung fliessen grundlegend in die Verwaltungsraumplanung B.move ein. Dazu sind die Massnahmenblätter der Klimastrategie und die Gebäudestandards Immobilien Stadt Burgdorf für die Planungsgrundlage zur weiteren Planung der Projekte. Der Stadtrat hat seinen Richtungsentscheid B.move auf Basis der zur Untersuchung beauftragten Szenarien am 19. Juni 2023 gefällt. Der Stadtrat hat im Sommer 2024 den Projektierungskredit für Phase 2 für die weitere Vertiefung genehmigt.

In der Folge wird für die weitere Planung B.move – entsprechend des vom Stadtrat beauftragten Szenarios – im Rahmen des Planungskredits das entsprechende Raumprogramm (z.B. Hauptsammelstelle etc.) berücksichtigt.

Die Stadt hat mit dem 2024 realisierten Holzmodulbau Schlossmatt bereits aktiv die Umsetzung von Kreislauffähigkeit beim Bauen bewiesen.

- 2. Wenn nötig, externe Ressourcen für die Umsetzung dieses Aspekts innerhalb von B.move beizuziehen*

Im Rahmen eines Planungskredits B.move werden auch entsprechend notwendige externe Ressourcen für die Planung des Projekts berücksichtigt und beantragt.

- 3. Das Sammlungsspektrum der Wertstoffe zu erweitern und zusätzliche Kanäle für die Wiederverwendung zu erschliessen*

Das Sammlungsspektrum der Wertstoffe wurde und wird kontinuierlich im Rahmen der technischen, finanziellen und räumlichen Möglichkeiten erweitert. Für grossflächige Lagerhallen besteht auf dem Areal Lyssachstrasse keine Kapazität, Nutzflächen werden auch zukünftig nur beschränkt zur Verfügung stehen. Das künftige Sammelspektrum und dessen Möglichkeiten wird in B.move Phase 2 im Rahmen des Raumprogramms weiter vertieft.

- 4. Mit einer geeigneten Informationsstrategie die Bevölkerung über die neue Ausrichtung zu informieren und für die Aspekte der Wiederverwendung zu sensibilisieren*

Bereits seit langem erfolgen gezielte Massnahmen zur Information der Bevölkerung: Forum Bunter Leben, jährliches Infoblatt und neu durch die Initiative „Burgdorf teilt“. Zudem unterstützt die Stadt auch die Zusammenarbeit mit dem TecLab zum Thema Kreislaufwirtschaft aktiv. Dabei sollen auch die lokalen Unternehmen und die Wirtschaft sensibilisiert und in den Bemühungen unterstützt werden.

Es bestehen jedoch noch rechtliche Hürden bei Wiederverwendung (Eigentumsübergang, sobald Wertstoffe der Entsorgung übergeben werden).

II. Antrag

Abschreibung des Auftrages.

DER GEMEINDERAT

Stefan Berger, Stadtpräsident
Stefan Ghioldi, Stadtschreiber